

Guter Auftakt für SSV Alfeld II

Boule

Göttingen/Alfeld. In der ersten Saisonbegegnung der Alfelder Boulespieler in Göttingen gegen Middendür Bad Nenndorf setzte sich der SSV mit 3:2 durch. Die folgenden Partien gegen den TC Bissendorf und Krähenwinkel gingen jeweils mit 2:3 verloren. Bereits nach dem ersten Spieltag kristallisiert sich heraus, dass das Ziel der Klassenerhalt in der Regionalliga sein wird. Hierzu müssen an den nächsten beiden Spieltagen noch mindestens zwei Begegnungen gewonnen werden. Alfeld spielte mit Burga Schumacher, Michael Schille-Schumacher, Wolfgang Koch, Anette Glösen, Christian Fruth, Angela und Karl Hahlbohm.

Die zweite Mannschaft der Boulesparte des SSV Alfeld empfing Mannschaften aus Hameln, Rethen 4 und Warzen zu ihrem ersten Ligaspiel der Bezirksliga 11 auf heimischem Platz. Vor dem Schützenhaus waren vier zusätzliche Bahnen abgesteckt.

In der ersten Begegnung gegen Rethen ging von den zwei Triplettenspielen und drei Doublettenspielen nur ein Spiel verloren, am Ende hieß es 4:1 für Alfeld. Im zweiten Spiel setzte sich die Mannschaft aus Alfeld souverän mit 5:0 gegen die neu gemeldete Mannschaft vom Inkognito Hameln 1 durch. Dieser Start lässt auf gute Ergebnisse auch für den nächsten Spieltag am 25. Mai gegen Warzen und den Hamelner BC 2 hoffen. Für Alfeld spielten Elina Campana, Peter Kölpin, Christiane Walther, Reimer Grimm, Wolfgang Kutscher, Bruno Allkemper, Rüdiger Paulmann und Peter Meyer. AZ